

Mangelnde Information

15.000 „Zivis“ wurden um ihr Geld gebracht

Mit 5,80 Euro pro Tag wurden die Zivildienster lange abgespeist. Zu wenig: Laut Gericht konnte die Differenz auf 13,60 Euro bis September zurückgefordert werden. Tausende Betroffene gingen aber leer aus...

Den Anspruch auf die Rückzahlung hatten alle „Zivis“, die zwischen Jänner 2001 und Februar 2006 im Einsatz waren. 25.000 von ihnen stellten den Antrag, 15.000 nicht. Der Grund waren oft mangelnde Information und das komplizierte Verfahren. Die Zahlen beruhen allerdings auf Schätzungen. Der Bund ersparte sich so immerhin etwa 20 Millionen Euro. Das Geld geht jedoch vielen jungen Männern ab, die gerade am Beginn ihres Berufslebens stehen.

„Wir haben im Internet informiert“, heißt es aus dem Ministerium...

Foto: Ricardo



Schnell lesen dank Seminar

In unserer Zeit wird alles schnellebiger – auch Information. Umso besser, wenn man da noch schnell lesen kann und dabei sogar alles kapiert! Ende November werden in Graz wieder „Speed Reading“-Seminare angeboten, die einen auf das doppelte Pensum und mehr schnellen lassen, Info: www.leth-training.com

Milder Herbst zu Ende ● Temperaturen stürzen in den Keller

Wintereinbruch mit viel Schnee

Ab heute heißt es: Wintermäntel aus den Schränken, die gefütterten Stiefel aufpolieren und die Handschuhe fertig stricken! Der Winter kehrt ein in unser Land. In den kommenden Tagen erwarten uns Temperaturen bis fünf Grad minus – und vor allem im Norden der Steiermark ist sogar mit heftigen Schneefällen zu rechnen.

Der Winter kommt mit großen Schritten. Bereits im Laufe des heutigen Mittwochs sinkt die Schneefallgrenze im Norden von 2400 auf 700 Meter. Und auch in den kommenden beiden Tagen bleibt es im Oberland winterlich. Die Frühtempe-

raturen können bis auf minus fünf Grad fallen, die Tageshöchstwerte werden die 3-Grad-Marke kaum überschreiten. Teilweise heftige Schneefälle werden vor allem die obersteirischen Täler in eine weißen Winterlandschaft verwandeln.

Der Süden des Landes bleibt von den Schneefällen zwar größtenteils verschont, aber auch hier frischt es mit Höchsttemperaturen von nur noch sieben Grad richtig auf. „Zum Wochenende wird es dann im ganzen Land wieder milder und die Niederschläge lassen nach“, erklärt Albert Sudy von der Zentralanstalt für Meteorologie. Ein erstes Mal bäumt sich der Winter also auf und beendet den bisher bilderrückhaft Herbst endgültig.